



## Rennreglement

### Teilnahmeberechtigung

- An Seifenkistenrennen des Braunauer Seifenkistenvereins BSKV können Kinder, Junioren und Erwachsene teilnehmen.
- Ein Teilnehmer darf pro Rennen nur einen Startplatz belegen. Ausgenommen doppelsitzige Seifenkisten mit einem Mitfahrer.
- Die gleiche Seifenkiste dürfen nur drei Teilnehmer benutzen (Ausnahme in Absprache mit BSKV-Delegierten).

### Allgemeines und Startgeld

- Das Startgeld wird vom Veranstalter festgelegt und ist spätestens vor dem Rennen dem Veranstalter zu bezahlen.

### Allgemeine Verhaltensregeln

- Alle Rennteilnehmer verhalten sich sportlich und fair gegenüber Konkurrenten, Rennjury, Veranstalter und Zuschauern.
- Für alle Teilnehmer gilt während des ganzen Tages (bis Beendigung des letzten Laufs) striktes Alkoholverbot. Bei Missachtung entscheidet die Rennjury über einen Rennausschluss des Teilnehmers.
- Bei unsportlichem und ungebührlichem Verhalten hat die Rennjury die Kompetenz, fehlbare Teilnehmer vom Rennen auszuschliessen.

### Versicherung

- Der BSKV übernimmt keinerlei Verpflichtungen.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, eine ausreichende Unfall- und Haftpflichtversicherung bei einer anerkannten Versicherungsgesellschaft abzuschliessen.
- Der BSKV übernimmt keinerlei Haftung.



## Alterskategorien

Es wird in vier Alterskategorien gefahren:

- **Kat. 1**
  - Knaben und Mädchen, die in diesem Kalenderjahr 7-12 Jahre (6 Jahrgänge) alt sind oder werden
- **Kat. 2**
  - Knaben und Mädchen, die in diesem Kalenderjahr 13-17 Jahre (5 Jahrgänge) alt sind oder werden.
- **Kat. 3**
  - Erwachsene Männer die in diesem Kalenderjahr 18 Jahre alt werden oder älter sind.
- **Kat. 4**
  - Erwachsene Frauen die in diesem Kalenderjahr 18 Jahre alt werden oder älter sind.
- **Kat. Lizenz**
  - Alle Teilnehmer die eine Lizenz bei einem anderen Seifenkistenverein haben. (SSK / FSSD / IKSV / Lista)

## Rennjury

- Für jedes Rennen wird vom BSKV eine verantwortliche Rennjury gebildet. Diese besteht in der Regel aus:
  - Einem Vertreter des Veranstalters (Organisator)
  - Präsident des BSKV
  - Technischen Delegierten BSKV (sofern anwesend),
  - verantwortlichen Zeitmesser,
  - und einem neutralen Fahrervertreter.
- Bei Interessenskonflikt oder Abwesenheit eines Jurymitgliedes bestimmt der BSKV ein Ersatzmitglied. Die Rennjury hat die Kompetenz, das Rennen jederzeit abubrechen, Fahrer zu disqualifizieren und den Rennparcours aus Sicherheitsgründen, Unfallgefahr, etc. abzuändern oder in begründeten Ausnahmefällen auf Absolvierung des zweiten und dritten Laufes zu verzichten (witterungsbedingte Einflüsse etc.).
- Die Rennjury beurteilt und entscheidet über eingereichte Einsprachen abschliessend.



## Teilnehmerrüstung

Der Teilnehmer muss folgende Ausrüstung tragen:

- Integralsturzhelm (im Kinnbereich geschlossener Motorradhelm)
- Lange Hosen oder Overall
- Langarmpullover oder Overall
- Geschlossene Schuhe
- Geschlossene Handschuhe
- **Wer diese Ausrüstungsvorschriften nicht erfüllt, erhält Startverbot!!!**

Der Starter ist dazu verpflichtet Missachtungen der Rennjury (in erster Linie direkt dem Zeitmesser) zu melden.

## Startnummern

- Die vom BSKV oder dem Veranstalter abgegebenen Startnummern und Sponsorenkleber für die Seifenkiste sind auf der Seifenkiste vorne, gut sichtbar, anzubringen.
  - o Die Startnummer des BSKV ist nach Beendigung des letzten Wertungslaufes ohne Aufforderung zurück zu geben (Depotgebühr).
- Die vom BSKV oder dem Veranstalter zur Verfügung gestellten Stoffstartnummern sind von den Teilnehmern während des Rennens zu tragen und nach Beendigung des letzten Wertungslaufes ohne Aufforderung zurück zu geben (ggf. Depotgebühr).

## Kontrolle der Seifenkisten

- Bei jedem BSKV-Rennen werden die Seifenkisten vor dem ersten Rennlauf auf Fahrtüchtigkeit und Einhaltung der Bauvorschriften einer Kontrolle durch einen Technischen Delegierten geprüft.
- Jeder Teilnehmer muss mit rennbereiter Seifenkiste persönlich zur Wagenkontrolle erscheinen.
- Eine Seifenkiste, welche nicht den Bauvorschriften entspricht oder während einem Rennlauf einen Defekt erleidet, kann bis zum Start des nächsten Laufes gemäss dem gültigen Baureglement repariert oder angepasst werden.
- Gewertet werden nur abgenommene Seifenkisten.
- Eine umgebaute oder reparierte Seifenkiste ist vom Teilnehmer unaufgefordert dem Technischen Delegierten zur erneuten Kontrolle vorzuführen.
- Nachkontrollen vom BSKV-Delegierten sind jederzeit möglich. Entspricht die Seifenkiste bei einer Nachkontrolle nicht (mehr) dem Reglement, führt dies zur Disqualifikation.



## Rennläufe und Zeitmessung

- Die Zeitmessung erfolgt in der Regel elektronisch.
- Ein Seifenkistenrennen besteht in der Regel aus drei Wertungsläufen, wobei die zwei besseren für die Rangliste gewertet werden. Bei Zeitgleichheit entscheidet in erster Priorität die beste Laufzeit, in zweiter Priorität die bessere dritte Laufzeit.

### Rennlauf:

- Die Seifenkiste muss beim Start aus eigener Kraft von der Startrampe rollen.
- Jegliche Starthilfe ist untersagt.
- Während der Fahrt darf die Seifenkiste zur Beschleunigung nicht verlassen werden.
- Die Beschleunigung mit fremder Hilfe oder mit den Händen des Fahrers ist nicht gestattet.
  - o Ausnahme sind Fahrfehler mit folgendem Stillstand der Seifenkiste und Orientierung in falsche Fahrtrichtung oder eine Kollision mit Hindernissen und vollständigem Stillstand der Seifenkiste.

## Zeitzuschläge

### Für Fahrfehler:

- Berühren von Strohballen oder anderen Hindernissen = kein Zeitzuschlag
- Verschieben von Leitkegeln eines Tores (aus der Markierung oder umfallen des Kegels) = 0,5 Sekunden
- Ein Tor gesamthaft auslassen bzw. um das Tor herumfahren = 5.0 Sekunden



## Fahrbehinderung und Rennlaufwiederholung

- Als Grund für eine Rennlaufwiederholung gilt eine offensichtliche Fahrtbehinderung durch im Weg stehende Personen, Tiere oder ähnliche Vorfälle.
- Auf der Strecke liegende kleine Steine etc. oder andere natürliche Hindernisse berechtigen nicht zu einer Laufwiederholung.
- Der Teilnehmer hat die Behinderung umgehend durch klar sichtbares Handerheben den folgenden Streckenposten und der Zeitmessung anzuzeigen sowie die eigene Fahrt so zu verlangsamen, dass die nachfolgenden Teilnehmer nicht behindert werden.
- Die Streckenposten sind angehalten, den Vorfall rasch möglichst der Zeitmessung zu melden.
- Nach der Zieldurchfahrt muss der Teilnehmer die Behinderung dem verantwortlichen Zeitmesser persönlich mitteilen.
- Wird eine Behinderung von den Streckenposten und der Rennjury nicht anerkannt, entfällt das Recht auf Laufwiederholung.

## Einsprachen

- Die Resultatlisten (Laufzeiten und Fehlerzuschläge) werden nach jedem Rennlauf veröffentlicht (Lautsprecherdurchsage/Laufprotokoll).
- Einsprachen der Teilnehmer gegen die Wertung müssen innerhalb 15 Minuten nach Veröffentlichung eingereicht werden.
- Später mitgeteilte Einsprachen werden nicht anerkannt.
- Nach Beendigung des Rennens (3. Wertungslauf) sind Laufwiederholungen nicht mehr möglich.
- Der Entscheid der Rennjury gilt als abschliessend.